



Die FDP im Ortsbeirat Mainz – Altstadt

Dr. Wolfgang Klee

Mainz, den 01.11.2022



Antrag: Namensnennung der Mainzer Südbrücke in Cramer-Klett-Brücke

Die Mainzer Südbrücke (auch: *Eisenbahnbrücke Mainz-Süd*, zeitweise auch: *Mainz-Gustavsburger Eisenbahnbrücke*) ist eine Eisenbahnbrücke, die [Mainz](#) in [Rheinland-Pfalz](#) über den [Rhein](#) hinweg mit [Ginsheim-Gustavsburg](#) in [Hessen](#) verbindet. Auf einem außen an dem Brückenbauwerk angebrachten Steg können auch Fußgänger und Radfahrer den Rhein überqueren. Die Brücke hat nie einen offiziellen Namen erhalten und wird deshalb bis heute auf unterschiedliche Weise bezeichnet.

In der Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Altstadt am 04.11.2020, wurde der Antrag gestellt, dass sich der Ortsbeirat dafür einsetze, die Eisenbahn-Südbrücke zwischen Mainz und Gustavsburg nach ihrem Erbauer, dem Bauingenieur Heinrich Gottfried Gerber (1832-1912) zu benennen. Dieser Antrag wurde zurückgestellt, um weitere Recherchen zu unternehmen mit dem Ergebnis, dass das nicht mehr so relevant sei.

Die ursprüngliche Brücke wurde von H. Gerber mit seiner Erfindung, den Pauliträgern gebaut. Schon vor dem 1. Weltkrieg wurde diese Brücke von der Konstruktion her den neuen Anforderungen angepasst und entsprechend verändert. Im 2. Weltkrieg wurde die Brücke von den Nazis gesprengt und nach dem Krieg mit einer völlig anderen Konstruktionstechnik, zwei nebeneinander liegenden parallelgurtigen K-Stahlfachwerkträgern, wieder aufgebaut. D.h.: Die Ingenieurleistung von H. Gerber (1860-1884) ist heute nicht mehr sichtbar.

In Ginsheim-Gustavsburg ist H. Gerber bereits dreifach geehrt. Es gibt die Heinrich-Gerberstraße, die Gerbersiedlung und sein früheres Wohnhaus, das heutige Gerberhaus.

Das Maschinenunternehmen MAN (seinerseits noch „Klett & Co“) hatte sich auf Stahl- und Brückenbau spezialisiert. Der Inhaber Cramer-Klett, ließ die Brücke durch Heinrich Gerber bauen

Theodor Cramer heiratete 1847 Emilie Klett, Tochter von Johann Friedrich Klett, und übernahm mit seiner Heirat und der Übernahme des schwiegerväterlichen Unternehmens, ebenfalls 1847, Klett als Zweitnamen. Später wurde er in den Adelsstand erhoben.

Da der Mitinhaber, Herr Johann Friedrich Klett, bereits 1847 verstorben ist, und Herr Cramer die Firma ab diesem Zeitpunkt alleine geführt hat, kommt auch eine Namensgebung Theodor-Cramer-Brücke in Betracht. Er hat sich auch sozial sehr stark engagiert.

In Gustavsburg gibt es schon einen Cramer Klett Platz und eine Cramer Klett Siedling.

Dies Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg will sich auch mit dieser Namensgebung bei ihrer Sitzung am 17.11.2022 beschäftigen

Begründung

Die Eisenbahn-Südbrücke (heute den Stadtteilen Altstadt und Oberstadt zugehörig) wurde 1863 fertiggestellt.

1859 erhielt das Unternehmen den Auftrag für den Bau der Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Mainz. Auf Initiative von Gerber wurde aus logistischen Gründen beschlossen, die Brückenteile in einem provisorischen Werk nahe der Baustelle in Gustavsburg herzustellen. Eine beträchtliche Menge Walzeisen aus dem Saarland und dem Niederrhein hätten zuerst nach Nürnberg und als fertige Brückenteile zurück nach Gustavsburg transportiert werden müssen. Durch Anschlussaufträge wandelte sich das "Provisorium" in eine ständige Niederlassung bzw. ein Zweigwerk der Eisengießerei und Maschinenfabrik Klett & Comp. Daraus entstand das MAN Werk Gustavsburg. Dieses Werk gab tausenden von Menschen im Rhein-Main-Gebiet über viele Generationen Arbeit und trug maßgeblich zur Entwicklung und zum Wohlstand in der Region bei.

1884 ging diese Gesellschaft auf die Maschinenbau-Aktiengesellschaft Nürnberg (heute MAN) über.

Somit war Mainz-Gustavsburg Mitte des 19. Jahrhunderts Ausgangspunkt einer technischen Revolution im Stahlbau. Grund genug, den Erbauer nicht nur lokal in Mainz-Gustavsburg zu ehren durch Benennung der Brücke mit seinem Namen, mehr überregionale Aufmerksamkeit zu teil werden zu lassen.

Es wird beantragt:

Die Mainzer Südbrücke Cramer-Klett-Brücke zu benennen.

gez. Dr. Wolfgang Klee

Mitglied des Ortsbeirats



Südbrücke Mainz (Mainz/Ginsheim-Gustavsburg)